

Skandal am Filmset: Justin Baldoni plant explosive Gegenklage gegen Blake Lively!

Blake Lively verklagt Justin Baldoni wegen sexueller Belästigung am Set von „It Ends With Us“. Die Spannungen eskalieren.



Österreich - Im schockierenden Streit um die Dreharbeiten zu „It Ends With Us“ haben die Schauspieler Justin Baldoni und Blake Lively den Twitter-Sturm entfacht! Lively reichte am 20. Dezember 2024 eine Klage gegen Baldoni wegen sexueller Belästigung am Set ein, die ein gewaltiges Medienecho auslöste. Laut eigenen Angaben beschuldigt sie Baldoni, grenzüberschreitend in intimen Szenen gehandelt zu haben und nicht vor sexistischen Bemerkungen über ihren Körper zurückgeschreckt zu sein. Ihre Vorwürfe umfassen unter anderem, dass Baldoni Nacktfotos von anderen Frauen zeigte und unangebrachte Kommentare über seine frühere Pornosucht

machte. Die beschleunigten Ereignisse wurden von einem Krisenmeeting begleitet, zu dem auch Livelys Ehemann Ryan Reynolds geladen war. Dieses Treffen war nötig geworden, um ein als toxisch empfundenenes Arbeitsumfeld zu besprechen, wie [krone.at](#) berichtete.

Baldonis Gegenangriff

Doch die Kontroversen nehmen kein Ende! Baldoni plant, auf die Vorwürfe mit einer „explosiven“ Gegenklage zu reagieren, sobald die Gerichte nach dem Jahreswechsel wieder geöffnet sind. Seine Anwälte zeigen sich kämpferisch: „Wir werden die wahre Geschichte erzählen!“ Die Vorwürfe von Lively will man als unethisch und von Medienmanipulation angeheizt zurückweisen. Baldoni selbst wird in einer Erklärung zitiert, dass die Klage Livelys „völlig falsch und skandalös“ sei und eine Strategie zur Rufschädigung darstelle. Diese rechtlichen Auseinandersetzungen sind der Ausdruck einer tiefen Kluft zwischen den beiden Stars, die Fans als erbitterten Streit wahrnehmen, nachdem sie seit August 2024 getrennt für den Film werben. Diese Spannungen werden durch spekulative Berichte über ein bösesartiges PR-Spiel auf Seiten Baldonis weiter angeheizt, was zu einem gefährlichen Wettlauf um die öffentliche Wahrnehmung führt, wie [today.com](#) analysiert.

Öffentliche Unterstützung für Lively

Die Unterstützung für Blake Lively von Kolleginnen wie Jenny Slate und Brandon Sklenar ist ungebrochen. Während Slate ihre volle Unterstützung für Lively bekundet, hat Colleen Hoover, die Autorin des zugrunde liegenden Buches, der Schauspielerin ebenfalls öffentlich den Rücken gestärkt. Inmitten dieser juristischen Auseinandersetzungen bleibt abzuwarten, wie sich die Situation entwickeln wird und welche weiteren Enthüllungen ans Licht kommen. Der Skandal um „It Ends With Us“ sorgt bereits jetzt für hitzige Diskussionen in der Filmwelt und lässt die Fragen nach Machtverhältnissen und unangemessenem Verhalten am Set neu aufkeimen.

Details	
Vorfall	Sexualdelikte
Ursache	sexuelle Belästigung, Medienmanipulation
Ort	Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.krone.at• www.today.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at